

## Lüneburger Duo gewinnt beim CeBit-Künstlerpreis

Das „Theater Bienenstich“ überzeugt mit Humor und Musik

Lüneburg, 10.3.2008

Tausendfaches Gemurmel erfüllt die Halle 5 der CeBit wie Meeresrauschen. Jäh schallen Trommelrhythmen über die geschäftsmäßige Geräuschkulisse, locken Neugierige in die Mitte der Halle. Der Wettstreit um den CeBit-Künstlerpreis 2008 hat begonnen. Die Lüneburger Petra Flindt und Jürgen Baumgarten treten als „Theater Bienenstich“ mit an. Sie lassen sich von den Percussion-Wirbeln ihres Mitbewerbers Mohamed Zaki mitreißen, tanzen, strecken sich, machen sich warm.

Den Trommeln folgt die bayerische Wortkünstlerin Marianne Habichthorst. Knapp hundert Leute haben sich inzwischen vor der kleinen Bühne versammelt. Die Nervosität der beiden Lüneburger steigt.

Es folgt Magier „Swann“. Der gibt sich geheimnisvoll, verbirgt sein Gesicht hinter einer Maske, lässt seinen Körper sprechen. Nur bekleidet mit einer weiten Aikido-Hose ist er frei für akrobatische und pantomimische Bewegungen. Das Bienenstich-Duo ist beeindruckt - und aufgeregt: Nun sind sie an der Reihe!

Acht Minuten lang haben die beiden Lüneburger nun Zeit, die Jury von ihrer Darbietung zu überzeugen. Wie alle anderen Künstler müssen sie einen Begriff aus der IT-Branche darstellen. „Chatroom“ ist das Thema von Flindt und Baumgarten. Sie präsentieren sich mit „einer wohl dosierten Mischung aus Pantomime, Tanz und Comedy“, wie die Presse später schreiben wird, und einigen markanten Requisiten, ernten viele Lacher und Zwischenapplaus. Da macht es nichts, dass der Gehstock nach Gebrauch zu Boden poltert und eine Clowns-Nase im Eifer des Gefechts lange vor ihrem Einsatz von ihrem Platz fortgeschleudert wird - eine Ersatz-Nase ist an anderer Stelle deponiert. Da hat jemand weise vorausgedacht ...

Am Ende ihres rasanten Auftritts badet das Bienenstich-Duo in Applaus. In Schweiß sowieso. Zwei Monate planen, proben und immer wieder verfeinern haben sich ausgezahlt: Die Jury vergibt an die jubelnden Lüneburgern am Ende Platz Zwei - hinter dem grandiosen Profi-Jongleur Till Pöhlmann. Drittplatzierter wird der Magier Swann. Denn auch der letzte Künstler, Jörg Kölling alias „Der Charmeur“, schaffte es mit seinem Wortbeitrag nicht in die Riege der Preisträger.

Petra Flindt und Jürgen Baumgarten freuen sich über das Preisgeld von 300 Euro und dürfen auf weitere Auftritte hoffen: Die Münchner Künstleragentur FQL wird das Theater Bienenstich künftig ihren Kunden anbieten. Auch sonst wird das Duo nicht untätig bleiben: Den CeBit-Beitrag werden Flindt und Baumgarten in etwas verlängerter Form bei der Lüneburger Nacht der Romantik darbieten. Mit ihrem Show-Programm "Volle Kiste!" haben sie sich auf verschiedenen Festivals und Stadtfesten beworben. Für spezielle Anlässe wie Kinderfeste, Jubiläen und Hochzeiten planen die beiden maßgeschneiderte Programme nach dem bewährten Muster: Schauspiel, Musik und Komik. Da haben Trauerklöße einen schweren Stand.

Ergänzende Infos:

Das Theater Bienenstich tritt auf Feiern und Veranstaltungen aller Art auf. Länge und Schwerpunkte des Programms sind variabel. Kontakt über Tel. 04131/50583 oder Internet: [www.theater-bienenstich.de](http://www.theater-bienenstich.de)

Text: Jürgen Baumgarten  
Spangenbergstraße 41  
21337 Lüneburg  
Tel. 04131 - 50583  
[juergen-baumgarten@t-online.de](mailto:juergen-baumgarten@t-online.de)  
[www.theater-bienenstich.de](http://www.theater-bienenstich.de)